

Hochschuldidaktische Wochen

Sommersemester 2017

18. bis 29. September 2017

18.09.2017, Mo 9.00-16.00 Uhr

Von Anfängen und Zielen – Gestaltungs- und Planungshilfen für Lehrveranstaltungen

Themenbereich 1: Lehren und Lernen

Der Workshop verbindet zwei zentrale Aspekte der Planung von Lehrveranstaltungen: Die Gestaltung von Anfangssituationen (Semester – Sitzung – Thema) und die Verfolgung von Lernzielen.

Im ersten Teil werden Szenarien für Anfangssituationen und individuelle Lösungsmöglichkeiten diskutiert: Wodurch zeichnen sich Anfangssituationen aus? Wie kann ein Anfang in meiner Lehrveranstaltung gut gelingen? Welche Übungen und Methoden erleichtern mir und den Studierenden den aktiven Einstieg in das Thema?

Im zweiten Teil werden anhand eigener Modulbeschreibungen die Formulierung und der Umgang mit Lernzielen geübt. Den Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung mit Elementen der Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen bilden Lernzieltaxonomien, aus denen sich kompetenzorientierte Lernziele ableiten lassen. Hier geht es um Fragen wie: Wie gelingt es gute Lernziele zu formulieren? Was leitet sich daraus für mein Handeln in meiner Lehrveranstaltung ab. Wie strukturiere ich darauf aufbauend meine Veranstaltung?

Gearbeitet wird in beiden Teilen mit aktivierenden Methoden, sodass Sie deren Eignung für sich selbst prüfen können.

Bitte beachten Sie: Die TN werden gebeten eine Modulbeschreibung aus ihrem Fachbereich mitzubringen.

Lehr-Lernziele

- Die Teilnehmenden kennen Gestaltungsszenarien für Anfangssituationen und können diese auf das eigene Lehrhandeln übertragen.
- Die Teilnehmenden diskutieren mit Hilfe eigener Modulbeschreibungen den Umgang mit Lernzielen und sind in der Lage eigene Lernziele für Ihre Veranstaltungen zu formulieren.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FKZ: 01FL16094

Methoden

- aktivierende Methoden in Anwendung
- Input und Reflexionsübungen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion

Referent:

Matthias Kraut

- Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Hochschuldidaktik und angewandte Hochschulforschung (ZHH)



Foto: privat